



## Bestätigung eines zusätzlichen Praktikums

Die/der Schülerin \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_, ist bereit, in der unten angegebenen Zeit ein zusätzliches Praktikum zu absolvieren. Da es sich bei dieser betreffenden Praxisphase um eine Maßnahme der beruflichen Orientierung im Rahmen von KAOA<sup>1</sup> handelt, gilt der gleiche Versicherungsschutz wie auch im Rahmen der üblichen Praxisphasen während der Unterrichtszeit. Es ist also keine zusätzliche Versicherung<sup>2</sup> durch den Praktikumsbetrieb nötig.

Ansprechpartner\*in seitens der Schule ist \_\_\_\_\_.



Städtische Sekundarschule  
der Stadt Rahden

Freiherr-vom-Stein-Str. 3  
(Schulstempel)  
32369 Rahden ☎ 05771-73400



## Bestätigung der Praxisphase

Wir sind bereit, o.g. Schüler:in vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ einen Praktikumsplatz in unserem Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Name des Betriebes: \_\_\_\_\_

Kontaktperson (Name / Telefonnummer): \_\_\_\_\_

Die Arbeitszeit ist von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Firmenstempel, Unterschrift)

1 Für weiterführende Informationen siehe [www.kommunale-koordinierung.com](http://www.kommunale-koordinierung.com).

2 Für die Unfallverhütung in den Betrieben selbst gelten die spezifischen Regelwerke für eben diesen Betrieb, also die Unfallverhütungsvorschrift ebenso wie branchen- oder betriebspezifischen Unfallverhütungsvorschriften. Zu Beginn des Praktikums sollen die Schüler\*innen daher durch den Betrieb über die für Ihren Betrieb geltenden Vorschriften und Maßnahmen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes informiert werden. Als Praktikanten unterliegen auch sie diesen Unfallverhütungsvorschriften. Die Schüler\*innen unterliegen dem Jugendarbeitsschutzgesetz.